



# Rabener Teckel-Times

## Rabener Teckel-Times



Ausgabe 08/04 Oktober 2004

**Große Ereignisse werfen ihre  
Schatten voraus!**

Beim Teckel Stammtisch am 23. September war natürlich die bevorstehenden Pfostenschau am 3. Oktober der Hauptpunkt auf der Tagesordnung. Wie immer waren die Helfer und Spender schnell bereit und wurden von der Schriftführerin notiert.

Frau Schlenkrich konnte dann noch bekannt geben, daß wir auch in diesem Jahr die Möglichkeit haben unseren Verein auf dem Weihnachtsmarkt in Alt-Buckow vorzustellen und wir wieder einen kostenlosen Stand herrichten können. Wir haben uns auch um einen Platz auf der Bühne beworben und können die Hunderassen auch einem großen Publikum vorstellen. Um die Klärung noch offener Fragen wird sich Frau Schlenkrich weiterhin kümmern.

Frau Kuyt gab für den Punkt Gebrauchsarbeit bekannt, daß wir in diesem Jahr noch drei Prüfungen durchführen.

Nachdem alle Punkte ausgiebig abgehandelt waren, konnte die Sitzung um 21 Uhr geschlossen werden.

**Pfostenschau mit "Dognapping"!**

Die Sonne strahlte am 3. Oktober was das Zeug hielt und die vorsorglich aufgebauten Zelte boten den Teckelfreunden, die unsere Pfostenschau besuchten, ein schattiges Plätzchen. Im wahrsten Sinne des Wortes ein goldener Oktobertag.

28 Zuchttiere waren im Katalog veröffentlicht und wurden einem interessierten Publikum von Formwertrichter Axel Komorowski fachkundig vorgestellt. Er zeigte nicht nur die Vorzüge der Zuchttiere auf, sondern erwähnte auch den einen oder anderen kleinen Mangel. Zu den Zuchttieren konnten teilweise auch Nachzucht Teckel gezeigt werden und sicherlich wird mancher Züchter schon ein Auge auf den zukünftigen Deckrüden seiner Wahl geworfen haben.

Unser Info Tisch, stolze 6m lang, bog sich unter allerlei Info Material rund um die Teckelei und unseren Verein, aber es gab auch viel Schnick- Schnack für den Teckelfreund.

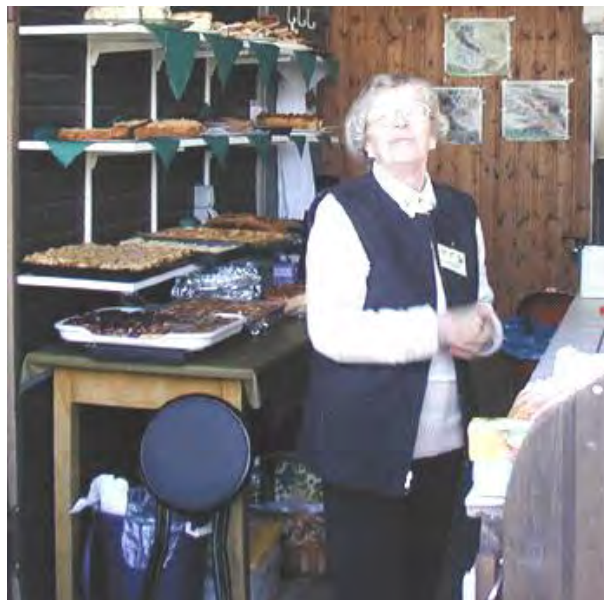
Der Renner war unser Kalender. In diesem Kalender werden keine Schönheitsbilder veröffentlicht, sondern unsere Teckel wie wir sie kennen, beim Buddeln, beim Relaxen, beim Bootfahren und als Weihnachtsboten. Für 7,00 € konnte man diesen einmaligen Kalender erstehen ( es sind noch einige Exemplare bei Frau Kobart zu bekommen)!



Der Hinkucker schlecht hin war aber unser Kuchenbüfett, allererste Sahne. Unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen hatten sich selbst übertroffen. 13 Kuchen waren angekündigt, aber 30 wurden geliefert. Wir waren schlicht weg von den Socken. Sogar aus einigen anderen Gruppen des Landesverbandes wurden Kuchenspenden abgegeben, für die wir uns hier auf das Herzlichste bedanken.

Überhaupt muß man feststellen, daß alle Gruppen des LV auf dem Klubplatz vertreten waren und unserer Veranstaltung beiwohnten.

Unser traditioneller Kesselgulasch, fachfraulich zubereitet von unserer Marketender- Chefin Marianne Beutling, wurde ebenfalls fast ausverkauft.



Das Teckelrennen hatte eine kleine Überholung erfahren und so konnten die Formel 1 Teckel ohne Komplikationen und nur einem Fehlstart zügig die Bahn entlang flitzen. Manches Herrchen und Frauchen kam außer Atem. Zum Schluß konnten 4 stolze Herrchen und Frauchen die Pokale mit einem Leckerchen für den siegreichen Teckel in Empfang nehmen.

Nachdem nun die Veranstaltung beendet war und sich der Platz wieder schnell leerte, wurde ein Kurzhaar Zwergteckel vermißt, Cäsar von Kaymen war nicht aufzufinden. Alles rufen und pfeifen nützte nichts, der kleine Kerl war weg.

Herr und Frau Bär, die Besitzer von Cäsar, waren schon ganz verzweifelt. Alle noch auf dem Platz anwesenden suchten, aber der Zwerg war und blieb verschwunden. Es wurde auf die unachtsamen Teckelfreunde geschimpft, die immer die Schleusentür nicht richtig zumachten, so daß Teckel immer wieder auf den Parkplatz gelangten. Aber Cäsar kam davon auch nicht wieder.

Schließlich rieten wir erst einmal abzuwarten, denn vielleicht war er ja unbemerkt in irgend ein Auto gestiegen und die Teckelfreunde würden das dann erst zu Hause merken.

Schließlich klingelte Frau Griegels Handy und Herr Kremser, Gruppe 8, meldete: „Ich hab einen fremden Hund in meiner Hundebox, ich komme zum Platz zurück, aber dann fehlt Wirbel, der kleine Welpe von der Dackelschmidten!“ Daraufhin suchten alle den Welpen, viel Wirbel um den kleinen Wirbel! Schließlich kam die Entwarnung, der Welpe war im Auto von der Dackelschmidten. Großes Aufatmen bei allen Beteiligten.

Als Uwe Kremser auf den Platz kam und Cäsar aus der Kiste ließ, ließ Herr Bär den Sekt strömen. Glücklicherweise nahmen die Besitzer den Kleinen wieder in Empfang. Keiner weiß wie der Zwerg in die Box kam, und Herr Kremser war der Meinung, da würde der Welpe von Helga Schmidt drin sitzen, denn so hatte er ihn Vormittags mit auf den Platz gebracht.

Gott sei Dank hatte dieses „Dognapping“ ein gutes Ende gefunden, Herr Kremser muß sich natürlich eine Weile als „Dognapper“ veräppeln lassen, aber er versteht sicherlich diesen gutmütigen Spott.

Dieser Zwischenfall zeigt aber auch wieder einmal sehr anschaulich, daß man auch auf dem Klubplatz nicht einfach den Hund laufen lassen kann ohne ihn im Auge zu behalten. Es kommen auch Fremde auf den Platz und man weiß ja nie, wir wollen niemanden etwas unterstellen, aber Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

Dennoch war es eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung. Den zahlreichen Helfern vor der Schau, nach der Schau und selbstverständlich während der Veranstaltung gilt unser aufrichtiger Dank, ohne eine so tolle Truppe wäre dies nicht möglich. DANKE!!!



## Ohne Schweiß kein Preis!

Anlässlich unserer Schweißprüfung am 10. Oktober in Neuendorf hatte ich mich bereit erklärt das Stück zu legen.

Da ich eigentlich keine besonders gute Orientierung habe und im Wald schon gleich gar nicht, war das ein sehr aufregendes Unterfangen, denn jeder Teckel sollte schließlich am Ende auch etwas finden.

Mit einem Fährtenplan bewaffnet und durch das zweimalige ablaufen der Fährten beim Ausstecken und dann zum Legen war ich aber ganz gut vorbereitet.

Am Sonntag morgen sollte es also dann mit dem Ford Mondeo in den Wald gehen, nun kann man nicht gerade sagen, das eine solche Familienkutsche geländetauglich ist und so schlug ich mich, ab und an aufsetzend, zu den Enden der Fährten durch. Der Lack litt ein wenig durch die in den Weg ragenden Büsche, aber der Auspuff ist noch dran, und das ist auch gut so, der war nämlich teuer!

Da bricht einem schon mal der Schweiß aus, wenn die Spurrinnen immer tiefer werden. Bei einem anständigen Lottogewinn gibt es einen Geländewagen, damit man im Revier wendiger ist!

Das Stück war abgelegt und mit den nötigen Brüchen versehen und dann begann das Warten. Was man da so alles sieht, läßt einem Hundeführer das Blut in den Adern gefrieren. Da tobt Rehwild immer wieder durch die Parzelle, über die Fährte ohne Rücksicht auf Verluste, der Teckel und sein Führer taten mir in der Seele leid, das ist beim Suchen die Höchststrafe.

Bei einer anderen Fährte sehen wir bei der Anfahrt zum Ende gerade noch zwei Stücken Damwild abspringen, natürlich auch quer über die Fährte.

Pilzsammler trampelten durch den Wald, müdeten das Wild auf und latschten ebenfalls kreuz und quer über die Fährten, es war zum Heulen.

Ich hatte so für mich eine Horrorfährte ausgemacht, die Nr. 4, denn da mußte man ein ganzes Stück durch den Wald laufen und das Stück tragen, schließlich sieht jeder Weg gleich aus. Doch ich hatte eine gute Hilfe. Hannelore Wustrack unterstützte mich bei dieser Aktion und so lag auch hier das Reh, als der Suchenhund das Ende seiner Fährte erreichte.

Es gab Wild hochkant, aber dennoch war es eine sehr erfolgreiche Prüfung, alle gemeldeten Teckel kamen in die Preise.

Richterobmann Matthias Eggert lobte die Disziplin der Prüflinge und die gute Organisation dieser Veranstaltung.

Ganz besonders hob er hervor, daß es durchaus nicht alltäglich ist, daß ein Revierinhaber in der Brunftzeit sein Revier für die Hundearbeit zur Verfügung stellt.

Wir haben das Glück, daß wir in Franz-Clemens Hoff einen engagierten Hundeführer gefunden haben, der die Arbeit mit dem kleinsten Jagdgebrauchshund so toll unterstützt., herzlichen Dank!

Unsere Marketenderei, diesmal betreut durch unsere Maggi Klink, war wieder einmal bestens darauf vorbereitet die nervösen Mägen der Prüflinge mit allerlei Schlemmereien zu versorgen.

Bei allerbesten Herbstwetter konnte die Prüfung um 15.30 Uhr beendet werden. Die Korona vertagte sich in den Falkenhof und ließ den Prüfungstag mit der Preisverteilung ausklingen.

Tagessieger wurde der Rauhaar Rüde „Zille vom Odensee“ mit seiner Führerin Alexandra Gorell, sie erreichten 85 Punkte und einen 1. Preis. Der Teckelfreundin wurde der Wanderteller der Teckelgruppe Raben überreicht, denn Sie nun 1 Jahr lang hüten darf.



Bericht & Foto: S.Griegel

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern!*

*Alles Gute und die besten Wünsche von den  
Teckelfreunden*



*Für die November-Jubilarer*

*Renate Peatzold, Monika Preibisch, Ralf Sameith,  
Birgitt Schulz-Braeck, Bärbel Isermann*

**Zuchtschaueflüster**

**5. September 2004 Landessieger-Zuchtschau in Barth**

**Ch. Xenia vom Odensee V1 / VDH CAC / DTK CAC / LS 2004**

In der Champion-Klasse Rauhaar- Hündinnen

B.: Hannelore Wustrack Führer: Karin Kobart

**Die Hündin hat die Voraussetzung für den Deutschen Champion DTK 2004 erfüllt.**

**Herzlichen Glückwunsch!**

**11. September 2004 Spezial-Zuchtschau Gruppe Eberswalde**

**Ch. Xenia vom Odensee V1 / VDH CAC / DTK CAC**

In der Champion-Klasse Rauhaar- Hündinnen

B.: Hannelore Wustrack Führer: Ruth Helle

**DtJCh04 Kobolt's Bette Midler V1 / VDH CAC**

In der Offenen-Klasse Rauhaar- Hündinnen

B.+F.: Karin Kobart

**Clex aus der Wohlauer V1 / VDH CAC / DTK CAC Res.**

In der Offenen Klasse Langhaar Rüden

B.+F.: Marianne Beutling

**9. Oktober 2004 Inertn. Rassehundeausstellung Rostock**

**DTKJCh02 LJS02 PIJCh03 LS03**

**DtCh VDH04 Dromo Herbu Kopidolek V1 / VDH CAC / DTK CAC Res. / CACIB Res.**

In der Champion Klasse Rauhaar Rüden

B.+F.: Karin Kobart

**DtJCh04 Kobolt's Bette Midler V1 / VDH CAC / DTK CAC / CACIB**

In der Gebrauchshund-Klasse Rauhaar- Hündinnen

B.+F.: Karin Kobart

**DtJCh03 LJS03 LS03 Kira vom Försterhaus V1 / VDH CAC / DTK CAC / BOB / BIS**

In der Gebrauchshund-Klasse Kurzhaar Hündinnen

B.+F.: Petra Wilms

**Die Hündin hat die Voraussetzung für den Deutschen Champion VDH und DTK 2004 erfüllt.**

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Duncan von Kaymen V1 / VDH CAC / DTK CAC / CACIB**

In der Offenen Klasse Kurzhaar Zwerg Rüden

B.+F.: Bärbel Isermann

**9. Oktober 2004 Landessieger Zuchtschau Sachsen in Leipzig**

**Clex aus der Wohlauer V3**

In der Offenen Klasse Langhaar Rüden

B.+F.: Marianne Beutling

**10.Oktober 2004 Landessieger Zuchtschau LV Nord in Rendsburg**

**DtJCh02 LJS02 Ingo von der Waldhöhe**

**V1 / VDH CAC / DTK CAC / LS 2004**

In der Offenen Klasse Rauhaar Zwerg Rüden

B.+F.: Siegfried Griegel

**Der Rüde hat die Voraussetzungen für den Titel „Deutscher Champion DTK 2004“ erfüllt. Herzlichen Glückwunsch!**



**29.August 2004 Vielseitigkeitsprüfung o. Spurlaut Gruppe Genthin**

**Eta z Kojca Uzytkowych 168 Pkt. / 2 Preis**

B.+F.: Kerstin Kuyt

**4.September 2004 Wassertest**

**Viktoria vom Odinsee**

B.: Margarete Klink + Hannelore Wustrack F.: Hannelore Wustrack

**Undine vom Odinsee**

B.: Karin Kobart F.: Alexandra Gorell

**Bille ut´n Hirtenhuus**

B.+F.: Karin Kobart

**Kobaold´s Bette Midler**

B.+F.: Karin Kobart

} die Prüfung bestanden

**11.September 2004 Schweißprüfung Gruppe St. Ingbert**

**Donna vom Waidwerk 75 Pkt. / 2.Preis**

B.+F.: Kerstin Kuyt

**Eta z Kojca Uzytkowych 75 Pkt. / 2 Preis**

B.+F.: Kerstin Kuyt

**19.September SchwK-Fährtschuh Prüfung Gruppe Wolgast**

**Vanessa vom Odinsee**

**Pkt. / Preis**

B.+F.: Karin Kobart

**Der Hündin wurde gleichzeitig die Brauchbarkeit zuerkannt.**

**Undine vom Odinsee**

**Pkt./ Preis**

B.: Karin Kobart F.: Alexandra Gorell

**26. September 2004 Schweißprüfung/ 40 Std. LV Berlin-Brandenburg**

**Donna vom Waidwerk 75 Pkt. / 2.Preis**

B.+F.: Kerstin Kuyt

**Eta z Kojca Uzytkowych 50 Pkt. / 3. Preis**

B.+F.: Kerstin Kuyt

**10.Oktober 2004 Schweißprüfung Teckelgruppe Raben / Berlin-Brandenburg e.V.**

**Zille vom Odinsee 85 Pkt. / 1.Preis / Tagessieger**

B.+F.: Alexandra Gorell

**Isegrims Astor 85 Pkt. / 1.Preis**

B.+F.: Gerhard Wilms

**Dromo Herbu Kopidolek 75 Pkt./ 2.Preis**

B.+F.: Karin Kobart

**Kira vom Försterhaus 50 Pkt. / 3.Preis**

B.+F.: Petra Wilms

Allen Besitzern und Hundeführern die herzlichsten Glückwünsche zu diesen Erfolgen, dahinter steckt harte Arbeit. Weiter so!

**Veröffentlicht werden kann nur, was auch gemeldet wird!**

Der Oktober neigt sich dem Ende zu und wir wollen wieder einmal unser Dorf mit einer Reinigungsaktion unterstützen. Am **30.Oktober**, an diesem Tag putzt Raben wieder das Dorf und wir möchten dabei sein. Treffpunkt für den **Müll-Trail ist um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz in Raben**. Sicherlich wird uns Bürgermeister Fritz Lintow wieder mit launigen Worten auf den Weg schicken. Alles auf die Bäume, der Wald wird geputzt.

Wenn wir dann die letzte Dose aufgesammelt haben, werden wir uns im Gasthaus Hemmerling zum obligatorischen **Teckel-Stammtisch in Raben** zusammenfinden. Es wird von der LV Sitzung zu berichten sein und sicherlich gibt es noch die eine oder andere Neuigkeit aus dem Vereinsleben, die unter die Teckelfreunde gebracht werden muß!

Kommen auch Sie raus nach Raben und machen Sie bei einem vergnüglichen Umwelttag mit. Ihrem Vierbeiner wird es sicherlich Spaß machen, in Feld und Flur die Nase einzusetzen.



Kaum hat der November begonnen, so steht auch schon die Hubertusfeier des Landesverbandes in Bötzwow auf dem Programm. Wir sind in diesem Jahr für die Schmalzstullen verantwortlich und werden dafür sorgen, daß diese reichlichst vorhanden sind!

Schauen Sie doch am 6.November auf dem Klubplatz vorbei. Um 18.00 Uhr soll es losgehen und wie in jedem Jahr wird auch diesmal eine Hubertusmesse abgehalten. Eine sehr stimmungsvolle und traditionsreiche Veranstaltung. Näheres können Sie im LV Magazin nachlesen. Ich hoffe wir sehen uns!

Am nächsten Tag, hoffentlich nicht Glühwein geschädigt, werden wir in Neuendorf die letzte Prüfung diesen Jahres durchführen. Eine **Stöberprüfung** ist angesetzt.

Als Richterteam werden Herr Kemmerich (LV Nord), Herr Borggräfe (LV Westfalen) und Herr Petit aus Luxemburg fungieren. Die Prüfungsleitung hat Frau Kuyt übernommen. Möchten Sie näheres erfahren, wenden Sie sich bitte an Frau Kuyt, Tel. 030/ 601 59 08.

Man sollte es kaum glauben wie die Zeit vergeht, denn schon steht der letzte **Teckel- Stammtisch** des Jahres auf dem Terminplan. Am **18.November** treffen wir uns im Stammhaus / Siemensstadt. **Ab 19.30 Uhr** möchten wir noch einmal die neuesten Teckelnachrichten mit Ihnen besprechen und das Sitzungs-Jahr im Kreis Gleichgesinnter ausklingen lassen. Schauen Sie doch einfach vorbei, hier haben Sie dann auch die letzte Möglichkeit unseren **Info - Tisch** zu plündern, denn Sie wissen ja, Weihnachten ist nicht mehr weit und wir haben nette Teckel-Kleinigkeiten, die sich auch als Geschenk sehen lassen können.

Also auf nach Siemensstadt zum Teckeltratsch!

Die **Adventsfeier** sei hier schon mal vorsorglich erwähnt, sie soll am **4.Dezember** im Restaurant „Villa Felice“ in Heiliogensee stattfinden. Ein ausführliche Einladung finden Sie in der nächsten Teckel-Times, denn dann kann ich Ihnen auch schon die Speisekarte bekannt geben. Also bitte diesen Termin schon mal vormerken, damit nicht wieder Familienfeierlichkeiten und sonstige Veranstaltungen Sie von der Teilnahme an unserem Jahresabschluß abhalten. Wir haben schon einige Überraschungen in der Planung!

So, das war's, die Seiten sind schon wieder vollgeschrieben. Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätherbst und viel Erfolg mit Ihren Teckeln. Ich hoffe wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung. Bleiben Sie unserem Verein gewogen und der Teckelei verbunden!

Ihre Dackeltante Sieglinde Griegel

